



Antwort zur Anfrage Nr. 0401/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 06.03.2012 zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt am 14.03.2012 betreffend **Aufstellung von "Gelben Tonnen"**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage:

Ab welchem Zeitpunkt sind alle privaten Müllsammelstellen in der Neustadt vollständig mit Gelben Tonnen ausgestattet?

Antwort:

Zwischen der Stadt Mainz und dem Dualen System Deutschland besteht eine Abstimmungsvereinbarung zum Sammelsystem der Gelben Säcke in der Stadt Mainz. Dies ist Grundlage der bundesweiten Ausschreibung und Grundlage der Kostenkalkulation.

Für das Stadtgebiet Mainz ist grundsätzlich die Einsammlung der Leichtstoffverpackungen in gelben Kunststoffsäcken, die am Abfuhrtag am anfahrenden Straßenrand bereit zu stellen sind, vereinbart worden.

Es ist nicht vorgesehen, sämtliche Grundstücke in der Mainzer Neustadt mit Sammelgefäßen für Leichtstoffverpackungen auszustatten.

Auf Wunsch der Grundstückseigentümer können lediglich Grundstücke mit Behältern der Größen 1,1 m³, 2,5 m³ oder 5,0 m³ ausgestattet werden. Teilweise handelt es sich hier um kostenpflichtige Nebenvereinbarungen. Ein Vollservice (Bereitstellung und Rücktransport der Behälter) ist nicht vorgesehen.

Grundstücke ab 20 Wohneinheiten erhalten auf Antrag des Eigentümers einen 1,1m³ Behälter kostenfrei. Die Bereitstellung zur Entleerung und der Rücktransport des Behälters muss der Grundstückseigentümer organisieren bzw. als Sonderleerung kostenpflichtig mit dem Abfuhrunternehmen vereinbaren.

Alle Kunden des Vorgänger-Unternehmens wurden im Dezember 2011 durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz angeschrieben und erhalten auf Wunsch unter den oben genannten Bedingungen einen Behälter.

Mainz, 12. März 2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete